Protokoll der dritten Elternratssitzung 24/25

3. März 2025 | Elternratssitzung

Leitung der Sitzung: Maëlis Nibourel & Roger Hermann

Anwesend: Dennis Padel, Melih Dilsiz, Milli Della Chiesa, Roger Hermann, Maëlis Nibourel, Alessandro Vindigni, Timea Jámbor, Andrea Fuchs, Stefan Rühli, Renata Heusser Jungman, Kristina Wotruba, Daniel Lerch, Alessandro Bosshard, Florian Brunner

Entschuldigt: Judith Jasper, Katrin Oswald, Josephine Alexander, Monika Walther, Jonas Wandeler

Protokoll: Stefan Rühli

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Protokoll: Stefan Rühli
3. Abnahme Protokoll vom 25.11.24 – auf dem Zirkularweg erfolgt
4. Was läuft in der TSN? – Informationen von Herrn Gerber (ständiges Traktandum)
5. Feedback Adventsanlass vom 03.12.24
6. Vorbereitung Elternweiterbildung - Thema “Ernährung” - vom 17.03.25
7. Vorbereitung Kafi im Gang in der Besuchswoche vom 18. bis 20.03.25
8. Infos aus den Arbeitsgruppen
9. Offene Runde / Diverses

Traktanden und Beschlüsse

1. Begrüssung
2. Protokoll: Stefan Rühli
3. Abnahme Protokoll vom 25.11.24 – auf dem Zirkularweg erfolgt

Protokoll Korrektur und Ergänzung zu Punkt 5, Thema Läuse des folgenden Auszugs:
"*Hinweis, dass eventuell Veränderungen herbeigeführt werden können, wenn kollektiv gehandelt wird. Kann eine Petition gestartet werden? "*

Herr Gerber hat eine klare Position, dass die Schulleitung nur informieren kann, mehr nicht – vom Auftrag, aber auch vom Budget her.
Darauf wurde im Plenum nach neuen Lösungsmöglichkeiten gesucht, um sich bei der zuständigen Stelle Gehör zu verschaffen. Da die individuellen Meldungen energieraubend sind und bis jetzt auch keine Veränderung mit sich gebracht haben, wurde von einem Elternteil die Möglichkeit in die Runde geworfen, sich kollektiv zu organisieren und Gehör zu verschaffen. Als Gruppe zu agieren gäbe das Signal, dass es ein mehr oder weniger flächendeckendes Problem ist, welches nicht ignoriert werden kann.
An diesem Abend wollte zwar die Arbeitsgruppe Läuse ins Leben gerufen werden, diese Massnahme wurde aber nicht genauer ausformuliert.

4. Was läuft in der TSN? – Informationen von Herrn Gerber

Grundsätzlich läuft es in der Schule sehr gut. Sie haben jedoch nach wie vor Probleme mit der Stellenbesetzung. Die Situation stellt sich als sehr schwierig dar, geeignete Lehrpersonen zu finden. Einerseits suchen viele erst eine Stelle ab Sommer '25 oder die Schultage passen nicht. Für die Klasse von Herr Bosshard konnte nun eine Stelle besetzt werden. Die Lehrperson kommt aus einem längeren Auslandsaufenthalt zurück und bringt auch einiges an Erfahrung mit.

Die zweite offene Stelle, bei der Klasse von Frau Keller, ist leider nach wie vor nicht besetzt und aktuell ist auch keine geeignete Person in Aussicht. Sobald hier wieder ein Fortschritt erzielt werden kann, werden wir informiert.

Nach den Frühlingsferien wird eine Projektwoche zum Thema Bewegung gestartet. Die Gruppen werden nach Altersgruppen eingestuft, so dass Kinder mit ähnlichen Ansprüchen/Fähigkeiten zusammen sind. Die Kinder können dann wählen, was sie machen möchten.

Der Garten beim Schulhaus Nordstrasse wird wieder aktiviert. Grün Stadt Zürich hat aufgeräumt und wieder hergerichtet. Setzlinge werden ebenfalls zur Verfügung gestellt. Der Garten wird als Thema für die Mittelstufe genutzt. Tische und Schirme werden aufgestellt, so dass man auch draussen unterrichten kann.

Wie bereits vorinformiert, findet in diesem Jahr ein Lager für die Mittelstufe statt. Die Klassen werden nach Vairano (Tessin) reisen. Die Mittelstufe wird sich nach den Frühlingsferien mit dem Thema befassen.

Herr Gerber informiert uns weiter über ein neues Projekt für das nächste Schuljahr – BeFrei. Hier werden verschiedene Kurse für Kinder im Rahmen des Betreuungsmoduls 2&3 angeboten. Das heisst, die Kurse sind kostenfrei, bzw. werden über Betreuung finanziert. Aktuell sind drei Kurse geplant. Theater für die Mittelstufe, Geschichten/Märli für den Kindergarten und kreatives Angebot/Gestaltung für die 1.-4. Klasse. Zusätzlich bestehen weiterhin die Angebote des Malateliers sowie der Kurs Polysport. Die Kurse starten ab dem 1. September 2025 und dauern das ganze Semester. Kurse werden intern durch die Lehrerschaft und die Betreuungsperson geleitet. In Zukunft ist auch vorstellbar, dass das Angebot durch externe Anbieter ergänzt wird (in einem zweiten Schritt).

Das Schulhaus Nordstrasse wird an der Studie (Swing - Stress und Wohlbefinden von Schulteams im Kontext schulischer Integration) teilnehmen. Über 200 Schulen haben sich für die Studie beworben - im Losverfahren wurde dann ausgewählt. In einem zweiten Schritt kann eine Befragung der Schulkinder und deren Eltern erfolgen. Für eine allfällige Befragung wird aber vorher eine Einwilligung eingeholt.

Andrea Fuchs: Die Besuchswoche wurde auf 3 Tage reduziert. Herr Gerber erklärt, dass man sich auf zwei Blöcke geeinigt hat. Im Herbst und Frühling werden jeweils Blöcke mit Besuchstagen (2-3 Tage) angeboten, so dass sämtliche Tage abgedeckt sind.

Roger Hermann fragt nach, wie es hinsichtlich der Läuse-Thematik weitergeht. Er und Renata Heusser Jungmann haben den Schulärztlicher Dienst besucht. Sie haben erfahren, dass es ein Kursangebot gibt, welches den Lehrern offensteht.

Herr Gerber bestätigt dies, er hatte ein Telefonat mit der Ärztin und sie hat ihm dies ebenfalls erklärt. Es handelt sich dabei um einen halbtägigen Kurs, welcher die Person befähigt, die Kontrolle der Kinder vorzunehmen. Herr Gerber hat die Lehrpersonen über das Angebot informiert, es wollte sich jedoch niemand freiwillig melden und Herr Gerber möchte auch niemanden dazu zwingen. Er bringt auch ein, dass die Funktion auch durch einen Elternteil der Schule übernommen werden könnte.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass es neues Informationsmaterial zur Behandlung von Läusen gibt - inkl. einer Produktempfehlung (Hedrin) und dass der Behandlungsintervall zwingend 7-9 Tage sein sollte. Herr Gerber wird die Informationen nochmals abgleichen.

Grundsätzlich wird nochmals festgehalten, dass eine sofortige Meldung an die Lehrpersonen wichtig ist. Gemäss Auskunft von Frau Dr. Landolt, leitende Schulärztin, soll die Schule auch eine Meldung an den Schulärztlichen Dienst machen. Ihr war nicht bewusst, dass dieses Thema nun schon seit so langer Zeit akut ist. Der Schulärztliche Dienst bietet auch an, Kontrollen selbst vorzunehmen.

Die Situation wird weiter beobachtet.

Frage von Dennis Padel an Herrn Gerber bzw. Frau Keller, ob ihrerseits ein Thema für das Bulletin besteht. Frau Keller weist auf die Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) hin.

Diese bieten externe Kurse an, welche die Kinder während der Schulzeit besuchen können. Ein Interview mit teilnehmenden Kindern über die besuchten Kurse sowie Hintergrundinformationen zum Programm. Die Kurse beginnen nächste Woche und dauern bis zu den Frühlingsferien. Weiteres Vorgehen wurde definiert.

Herr Gerber gibt noch ein kurzes Update zu den Anmeldungen für den Anlass der Elternweiterbildung. Anmeldeschluss ist heute der 3. März 2025. Aktuell haben wir knapp 40 Anmeldungen - wovon ca. 22 Personen Eltern sind. Herr Gerber wird am 4. März nochmals einen Reminder über Klapp verschicken. Sollte sich die Anzahl Anmeldungen nicht deutlich erhöhen, könnte man das Referat auch in der Schule durchführen (Kapazität bis 60 Personen).

5. Feedback Adventsanlass vom 03.12.24

Input von Roger Hermann: Beim Klausenmost & Glühwein wurde die Menge erhöht.Vom Klausenmost blieb noch was übrig. Die Mengenangaben wurden beim Rezept angepasst. Falls sich der Aufgabe jemand anderes widmen möchte, wäre Roger nach 3 Jahren bereit, den “Rührstab” weiterzugeben. Die Bestellung (Weggli, Schoggistengeli, usw.) über die Schule bzw. den Hort hat es deutlich einfacher gemacht.

Bei den Ständen können wir mitteilen, dass es genügend zu Essen hatte, am Schluss konnten die Kinder auch noch ein zweites Mal vorbeikommen. Der Standort der Stände war nicht optimal. Es war zu eng und zu dunkel und da wir nur eine Ausgabestelle hatten, gab es längere Wartezeiten.

Für nächstes Jahr ist die Beleuchtung zu überdenken und das Aufstellen einer zweiten Fassstrasse zu organisieren. Bezüglich Licht könnte man über die Anschaffung einer Lichterkette diskutieren, gemäss Dennis Padel wäre auch noch Geld in der Kasse. Ist sicherlich noch mit Herrn Gerber zu diskutieren.

Der Abbau lief gut - aber es sind genügend Personen einzuplanen.

Milli della Chiesa fragt nach, ob es für solche Events - wie auch den Sommerabend - eine Liste gibt mit den to do’s. Wäre sicherlich hilfreich, wenn man nicht jedes Mal alle Details neu erarbeiten muss.

Maëlis Nibourel schlägt vor, dieses Jahr eine solche Zusammenfassung zu erstellen und auf der ER-Dropbox abzulegen, damit in den kommenden Jahren zurückgegriffen werden kann.

Die gebastelten Sterne für die Fenster wurden den Kindern mit nach Hause gegeben. Für das Basteln im Rahmen der Elternratssitzung wie auch in der Schule (begleitet durch Timea Jàmbor) mit den Kindern wurde positives Feedback gegeben - alle hatten Spass.

6. Vorbereitung Elternweiterbildung - Thema “Ernährung” - vom 17.03.25

Informationen durch die AG Elternweiterbildung (Alessandro Vindigni, Timea Jámbor und Stefan Rühli):
Alles ist soweit vorbereitet. Durch den Ausfall von Katrin Oswald wurden die Aufgaben nochmals neu verteilt innerhalb der AG. Allenfalls erfolgt eine Anpassung der Location aufgrund der tiefen Anmeldezahl - Input von Herr Gerber. Eine kurzfristige Stornierung des Saales der Kirche sollte gemäss Herr Gerber kein Problem sein. Getränke und Apéro werden über den Hort angefragt. Falls dies nicht über den Hort bzw. die Schule organisiert werden kann, werden wir nochmals einen Aufruf bei den Teilnehmenden vom Elternrat starten, um einen Apéro zu organisieren.

7. Vorbereitung Kafi im Gang in der Besuchswoche vom 18. bis 20.03.25

Roger Hermann informiert über den Ablauf des Kafi im Gang.
Zwei Personen reichen für Auf- und Abbau für die jeweilige Schicht. Die erste Schicht von Dienstag muss den Einkauf von Milch, Rahm und Milchalternativen (Hafer, Soja, Mandel, usw.) organisieren. Grundsätzlich werden sechs Personen benötigt.

In der Regel ist das Zeitfenster von 09.00-11.00 Uhr, wobei vor allem während der grossen Pause (09.55-10.20 Uhr) eine hohe Anfrage besteht.

Die Einteilung sieht wie folgt aus: für den Dienstag stehen Daniel Lerch und Alessandro Bosshard im Aufgebot, welche sich auch um den Einkauf kümmern. Am Mittwoch stehen Renata Heusser Jungmann, Maëlis Nibourel und Andrea Fuchs im Einsatz und am Donnerstag übernehmen Dennis Padel und Judith Jasper.

Roger Hermann ergänzt den Gruppenchat noch mit den neuen Teilnehmern, so dass diese sich untereinander austauschen können.

8. Infos aus den Arbeitsgruppen

AG Verkehr

Rückmeldung aus der AG Verkehr, der Intervall der Ampeln vor der Schule wurde um 3 Sekunden verlängert – keine Rückmeldungen oder Beanstandungen sind erfolgt.

AG Website/Bulletin

Dennis Padel informiert über den möglichen Inhalt der nächsten Ausgabe:
Ein Artikel über die Begabungs- und Begabtenförderung mittels Interview durch Schüler der Mittelstufe. Ein Artikel über das Referat der Elternweiterbildung sowie ergänzt durch einen Zwischenbericht der AG Klassenznüni. Die Deadline für die Artikel ist der 6. April 2025.-

AG Klassenznüni

Wird im Bulletin einen Artikel publizieren, über den aktuellen Stand bezüglich der erarbeiteten Charta.

AG Sommerfest

Alessandro Bosshard informiert über den aktuellen Stand der Arbeitsgruppe.
Es wird wieder eine Talentshow organisiert. Interessierte Eltern dürfen sich ebenfalls für einen Beitrag melden.
Es wird die Frage nach Erfahrungswerten aufgeworfen. Wie viele Personen werden für Auf- und Abbau benötigt? Idealerweise soll die AG mit den Organisatoren der letzten Jahre (Florian und Angela) Kontakt aufnehmen. Diese stehen bei Fragen zur Verfügung.

AG Website

Die Frage nach einer gemeinsamen Dropbox wird wieder gestellt. Diese sei nach wie vor in Arbeit, gemäß Aussage von Daniel Lerch.

AG Elterkontaktgremium

Kristina Wotruba war im Elternkontaktgremium:

Es fand ein Inputreferat zum Thema Mobbing von der Fachstelle für Gewaltprävention (die Präsentation wird und im Nachgang noch zur Verfügung gestellt) statt. Eltern sollten auf Warnsignale achten und handeln, wenn ihr Kind oder andere von Mobbing betroffen sind. Im Referat wurde das Thema sehr allgemein behandelt, speziell auf Cybermobbing wurde nicht eingegangen. Neu gibt es eine städtische Meldestelle für Fälle zu Mobbing, Rassismus, Antisemitismus, usw. Die Fachstelle bietet auch individuelle Beratung für Eltern und Lehrpersonen an. Im Anschluss an das Referat gab es bedauerlicherweise keine Gelegenheit mehr für einen weiterführenden Austausch zusammen mit den Referent:innen und der Präsidentin des Kreisschulbehörde Waidberg. Auch sah es der Vorstand nicht vor, das Thema unter den Elterndelegierten weiter zu diskutieren. Im zweiten Teil des Abends wurde sehr breit gefasst über den Zweck und mögliche Aufgaben des Gremiums gesprochen. Wie konkret eine Elternmitwirkung nun letztlich aussehen könnte, blieb bis am Ende aber offen.

9. Offene Runde / Diverses

Nichts.

Sitzungsende: 21.20 Uhr